

Am 2. Juni 2015 besuchten wir den Betrieb Ensinger auf einer Betriebsbesichtigung. Diese Besichtigung war recht interessant, denn wir verkaufen natürlich auch das erstklassige Ensinger Wasser in unserem Sortiment. Um mehr Wissen über dieses Wasser zu gelangen, kam diese Betriebsbesichtigung mir sehr recht.

Gründung und Entwicklung

Familie Fritz besaß seit 1930 einen kleinen Getränkehandel mit einem kleinen Abfüllbetrieb in Stuttgart. Doch im Jahre 1945 nachdem Luftangriff wurde dieser zerstört und die Familie musste schnell eine neue Anlage finden.

Landesgeologe Prof. Dr. Frank hat im Jahre 1949 und 1950 für Ensinger zwei Grundwasserquellen gefunden, die eher mehr Glück war. Wilhelm Fritz konnte im Jahre 1952 mit seinen vier Söhnen ein Grundstück mit zwei offenliegenden Quellen erwerben und weiter an ihrer Existenz aufbauen. Jahre später hat sich erst die Qualität des Quellwasser herausgestellt. Dieses Wasser nannte sich damals Ensingers Burgbrunnen als Arzneimittel. Später wurde es als natürliches Mineralwasser amtlich annerkannt.

1963-1990 wurden stetig neue Sorten vom Ensinger Wasser hergestellt und erweitert, um ihrer Existenz bekannter zu machen.

Nebenbei wurde auch der Betrieb vergrößert und ausgebaut um neue Produktionshallen. So ging das weiter bis heute, wo Sie weltweit einen Namen sich aufbauen konnten.

Das Ensinger Wasser wird heute, meist im Sport verwendet, weil es einfach gut schmeckt!

Standort

Der Betrieb Ensinger liegt im Ortsteil Ensingen, in der großen Kreisstadt Vahingen/ Enz. Das Wasser wurde übrigens nach dem Ort benannt.

Die Quellen entspringen am Fuße des Eselsberges, dem ersten von drei Strombergausläufern, einem beliebten Naherholungsgebiet, das auch für seine hervorragenden Weine bekannt ist. Heute gibt es bereits schon einige mehr Quellen, doch auch nur im Raum Vahingen Enz.

Abfüllanlage

Die Ensinger Produkte werden auf zwei PET- und einer großen Glasanlage abgefüllt. Die Abfüllung in umweltfreundliche Mehrweg-Glasflaschen hat auch weiterhin Priorität bei Ensinger. Auf den beiden PET-Anlagen werden umweltfreundliche Petcycle-Flaschen produziert und abgefüllt. Die 2006 in Betrieb genommene zweite PET-Anlage kann zudem PET-Einweg-Flaschen verarbeiten.

Hier hat es mich gewundert, da die PET – Flaschen aus kleinen Kapseln gewonnen und erstellt werden. Sie werden zunächst in ihre Form aufgebläht und dann verarbeitet.

Im Großen und Ganzen war die Betriebsbesichtigung für mich ein voller Erfolg, denn ich konnte einiges über die Firma Ensinger und deren Entwicklung lernen. Nun kann ich den Kunden, die perfekte Wahl empfehlen, für welches Produkt von Ensinger für Sie am besten geeignet ist. Auch kann ich nun unseren Kunden über die Geschichte von Ensinger erzählen, falls es doch welche Interessenten gibt.

Auszubildender aus Stuttgart Rohr

P. Huynh